

Material zum Einsatz von

Lingoposter Deutsch

im Unterricht



Hueber
Lingoplanet

Lingoplanet *.live*

Liebe Kursleiterinnen und Kursleiter,

damit Sie die Lingoposter noch besser in Ihren Unterricht einbinden können, haben wir hier zu jedem Poster 3–4 Gruppenaufgaben in den Niveaus A2 und B1 zusammengestellt und mit Kopiervorlagen angereichert.

Um die Poster im Online-Unterricht oder am White Board zeigen zu können, nutzen Sie gerne folgenden Link (34 MB, Ladezeit ca. 5 Sekunden):

https://lingoplanet.live/files/Lingoposter_Deutsch.pdf

Viel Spaß und Erfolg wünscht Ihnen

Ihr Lingoplanet-Team

[**www.lingoplanet.live**](http://www.lingoplanet.live)

Lingoposter 1: Begrüßung & Familie

Erklärungen:

- Das lange Wort **Teilnehmer:innen** wird im Folgenden abgekürzt durch **TN**.
- Die Sprachniveau-Angaben rechts oben in jedem Kasten sind Empfehlungen.

Vorschlag 1

A2

Rollenspiel

Die TN können in Paaren oder kleinen Gruppen den Dialog nachspielen, wobei sie ihre eigenen Variationen und Ergänzungen hinzufügen, z.B.:

„Hallo Elias! Das ist ja eine Überraschung!“

„Hallo Kamilla! Was machst du denn hier?“

„Ich wohne seit zwei Monaten in Berlin. Und du?“

„Ich wohne auch in Berlin, hier in der Nähe, in Neukölln.“

Ich arbeite hier als ...“

Vorschlag 2

A2

Indirekte Nebensätze üben

Der Dialog zwischen Andi und Tina kann als Ausgangspunkt für die Übung von indirekten Nebensätzen dienen:

Andi: „Hallo Tina! Das ist ja eine Überraschung!“

Andi sagt, dass das eine Überraschung ist.

Tina: „Wie geht's dir so?“

Tina will wissen, wie ...

Tina erzählt, dass

Tina fragt, was

Vorschlag 3

B1

Die Redewendung einsetzen

Nachdem der Ausdruck „Der Groschen fällt“ geklärt wurde, wird er geübt, indem er in eigene Dialoge eingebaut wird, z.B.:

A: „Warum hast du immer so viele Bücher dabei?“

B: „Ich studiere Literatur an der Universität.“

A: „Ach so, jetzt ist der Groschen gefallen.“

Vorschlag 4

B1

Perfekt und Präteritum üben

Die TN erstellen für Andi und für Tina eine Liste von Aktivitäten, unterteilt in die Spalten „früher“ und „heute“. Nachdem sie die Listen ausgefüllt haben, kommen jeweils zwei TN ins Gespräch und berichten über die Veränderungen im Leben von Andi oder Tina, bspw.: „**Früher** habe ich in Berlin studiert. **Heute** wohne ich in Leipzig und komme nur noch beruflich nach Berlin“ oder sie könnten erzählen: „Ich habe **früher** in einer WG gewohnt, aber **nun/heute** miete ich eine Wohnung im Zentrum.“

→ Drucken Sie dafür Seite 4 in diesem PDF aus.

früher / vor einem Jahr / gestern ...

heute / inzwischen / jetzt / nun ...

Lingoposter 2: Wohnung & Stadt

Vorschlag 1

A2

Beschreibung des Zimmers und Training von Wechselpräpositionen

Die TN beschreiben das Zimmer auf dem Poster und verwenden dabei Wechselpräpositionen, um anzugeben, wo sich die Objekte befinden.

→ Drucken Sie dafür Seite 6 in diesem PDF aus.

Vorschlag 2

A2

Zusätzliche Vokabeln

Bei einem Umzug können Dinge beschädigt werden, so dass sie ersetzt werden müssen. Anderes wird für die neue Wohnung angeschafft oder aber verschenkt, verkauft, entsorgt, weil man es nicht mehr braucht. Die TN beschreiben, wo sie etwas kaufen/verkaufen/entsorgen und lernen dabei neue Begriffe.

→ Drucken Sie dafür Seite 7 in diesem PDF aus.

Vorschlag 3

B1

Training von Wechselpräpositionen und Konjunktiv

Die TN betrachten das Zimmer auf dem Poster und sagen, wie sie es einrichten würden. Bsp:

„Die Zimmerpflanze steht an der Wand. Ich würde sie neben das Fenster stellen.“

„Die Vase steht auf dem Schrank. Ich würde sie auf den Tisch stellen.“

→ Drucken Sie dafür Seite 6 in diesem PDF aus.

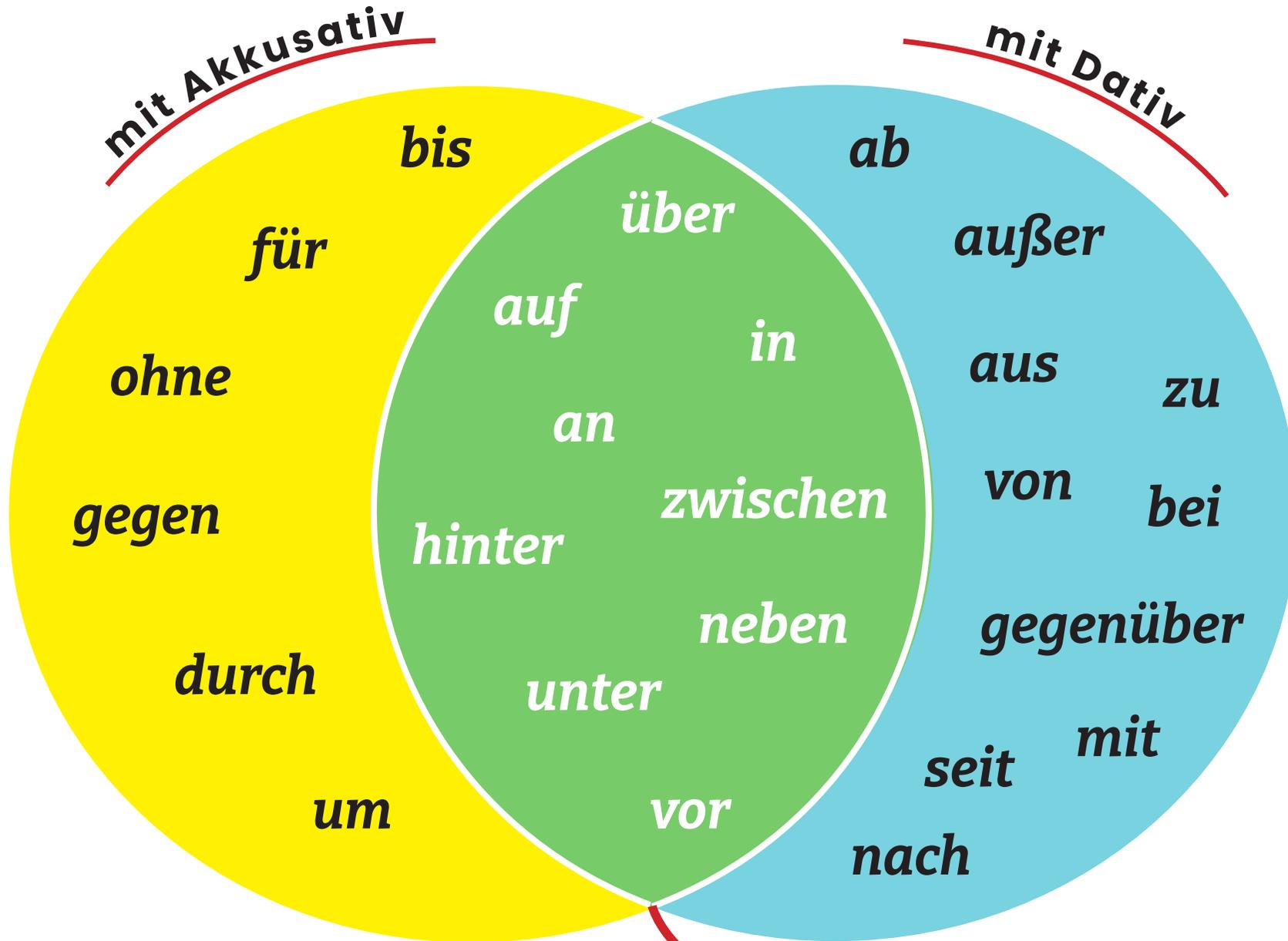
Vorschlag 4

B1

Das Leben in der Stadt

Die TN lesen den Dialog über Leipzig oben rechts auf dem Poster und sprechen anhand dieser Szene über die Vor- und Nachteile des Stadtlebens. Oder sie vergleichen die deutsche Stadt, in der sie jetzt leben, mit dem Ort ihrer Herkunft.

PRÄPOSITIONEN



WECHSELPRÄPOSITIONEN

mit Akkusativ oder Dativ

die Tierhandlung

das Möbelgeschäft

die Hilfsorganisation

der Trödelmarkt

online

DAS EINKAUFSZENTRUM

DIE FREUNDIN / DER FREUND

das Elektrogeschäft

DIE WERKSTATT

der Blumenladen

Lingoposter 3: Essen & Trinken

Vorschlag 1

A2-B1

Geschmack verschiedener Obst- und Gemüsesorten anhand des Posters beschreiben

Die TN betrachten das Poster, das eine Vielzahl von Obst- und Gemüsesorten zeigt und beschreiben den Geschmack der dargestellten Lebensmittel.

→ **Drucken Sie dafür Seite 9 oder 10 in diesem PDF aus, je nach Sprachniveau der TN.**

Vorschlag 2

A2

Alltägliche Einkaufsdialoge trainieren

Die TN nehmen abwechselnd die Rollen des Verkäufers und des Kunden ein und üben, Lebensmittel auszuwählen, nach dem Preis zu fragen und das Bezahlen zu simulieren.

Vorschlag 3

B1

Anspruchsvollere Einkaufsdialoge trainieren: Artikel als Pronomen verwenden

Beispiel:

Kunde: „Haben Sie auch Äpfel? Wie viel kosten die?“

Verkäufer: „Die kosten 50 Cent pro Stück. Wir haben noch ein tolles

Angebot: der Kürbis für nur 2,50 Euro.“

Kunde: „Nein, danke. Den brauche ich nicht.“

Vorschlag 4

B1

Ein Kochrezept schreiben

Die TN wählen eins der auf dem Poster erwähnten Gerichte aus – oder nehmen ihr Lieblingsgericht – und schreiben ein einfaches Kochrezept dafür unter Verwendung des Imperativs. Bsp:

1) Nimm einen Kopf Salat.

2) Wasche den Salat gründlich und schneide ihn ...

süß

BITTER

salzig

SAUER

...

fett

scharf

süß körnig

BITTER

KNUSPRIG

duftend

FEST

SAUER

salzig

cremig

INTENSIV

würzig

fett

weich

FRISCH ...

aromatisch

mild

scharf

Lingoposter 4: Sport

Vorschlag 1

A2-B1

Reden wir über Sport!

Die TN betrachten das Poster und sprechen über Sportarten. Je nach Sprachniveau können sie dabei bspw. Perfekt und Futur üben. Bsp:

„Hast du schon mal auf dem Laufband trainiert?“

„Nein, aber das werde ich nächste Woche ausprobieren.“

Vorschlag 2

A2-B1

Wer ist sportlicher?

Die TN werden in Gruppen zu 2 oder 3 aufgeteilt. Sie haben 10 Minuten Zeit, um zu diskutieren und aufzuschreiben, was sie in Bezug auf Sport gemeinsam haben und worin sie sich unterscheiden. Jede Gruppe formuliert mindestens 8 Vergleichssätze. Bsp:

- Yara ist genauso sportlich wie Albert, da sie beide regelmäßig ins Fitnessstudio gehen. Aber Albert spielt besser Fußball als Yara.
- Lini hat genauso wenig Zeit für Sport wie ich.

Vorschlag 3

B1

Meine Sportskanone

Alle TN schreiben einen kleinen Text über eine Sportskanone. Das kann eine berühmte Persönlichkeit sein, jemand aus ihrem persönlichen Umfeld oder sie selbst. Anschließend tragen sie ihren Text vor und die anderen TN sagen, ob sie auch von dieser Sportskanone beeindruckt sind.

Lingoposter 5: Ausgehen

Vorschlag 1

A2

Sich verabreden

Wenn Sie im Klassenzimmer über einen Internetanschluss verfügen, rufen Sie das Kulturprogramm Ihrer Stadt auf (bspw. über www.kinoprogramm.com). Anhand der im Poster abgedruckten Redemittel sollen die TN sich dann für ein (hypothetisches) Treffen verabreden.

→ Oder drucken Sie Seite 13 in diesem PDF aus.

Vorschlag 2

A2-B1

Wie komme ich zu meiner Verabredung und zurück?

Rufen Sie am PC oder auf dem Smartphone Google Maps auf und geben Sie „Kantstraße 148, Berlin“ ein. Klicken Sie dann auf „Route“, geben Sie „Hufelandstraße 15, Berlin“ ein und drücken Sie auf das Symbol für Öffentliche Verkehrsmittel.

Lassen Sie nun die TN diese Route vom Prenzlauer Berg zum berühmten Berliner „Schwarzen Café“ in der Kantstraße beschreiben.

Vorschlag 3

A2-B1

Schwein gehabt! Perfekt und Präteritum üben

Die TN schildern eine Episode in ihrem Leben, in dem sie Glück gehabt haben.

Vorschlag 4

A2-B1

Nachtleben vergleichen und Komparativ trainieren

Die TN betrachten die Bilder auf dem Poster und sprechen über das Nachtleben in ihren Heimatländern. Bsp:

„Gregori, gibt es bei dir zuhause mehr Theater als hier?“

„Nein, aber dort gehe ich öfter ins Theater als hier, weil ich Theaterstücke auf Deutsch noch nicht so gut verstehe.“

POETRY SLAM

Texte von allen für alle
Kohlenkeller, ab 21 Uhr

Alte Oper
W. A. Mozart, Don Giovanni
Einlass 19:00 Uhr

BAR 36OSHO
CLUB**Berliner Eck**
Kneipe**Parkbühne***Restaurant Seeblick*

Tango-Abend im ¡Baíla!
Donnerstags, Beginn 19:00 Uhr

Heute im Kino

FILM	KINO	UHRZEIT
Mission Impossible	Cinemini	17:00, 19:30, 21:00
Gran Turismo	Lux 2	18:00
Oppenheimer	Lichtbühne	20:00
Ponyherz	Guckkasten	15:30, 18:00

Lingoposter 6: Berufsleben

Vorschlag 1

A2

Zwei Lebensläufe

Die TN sollen die ganz unterschiedlichen Lebensläufe von zwei fiktiven Personen aufschreiben, die sich schließlich treffen und zusammen eine Firma gründen.

Oder: Jeder TN erfindet einen Lebenslauf mit der Maßgabe, dass die betreffende Person nach mindestens 7 Stationen mit anderen ein Restaurant für Weltküche in Berlin eröffnet.

Vorschlag 2

A2-B1

Positionen im Unternehmen

Die TN betrachten das Organigramm von Seite 15 und tragen die entsprechenden Positionsbezeichnungen ein. Einige können mehrfach eingesetzt werden.

→ **Drucken Sie dafür Seite 15 in diesem PDF aus.**

Vorschlag 3

ca. B1

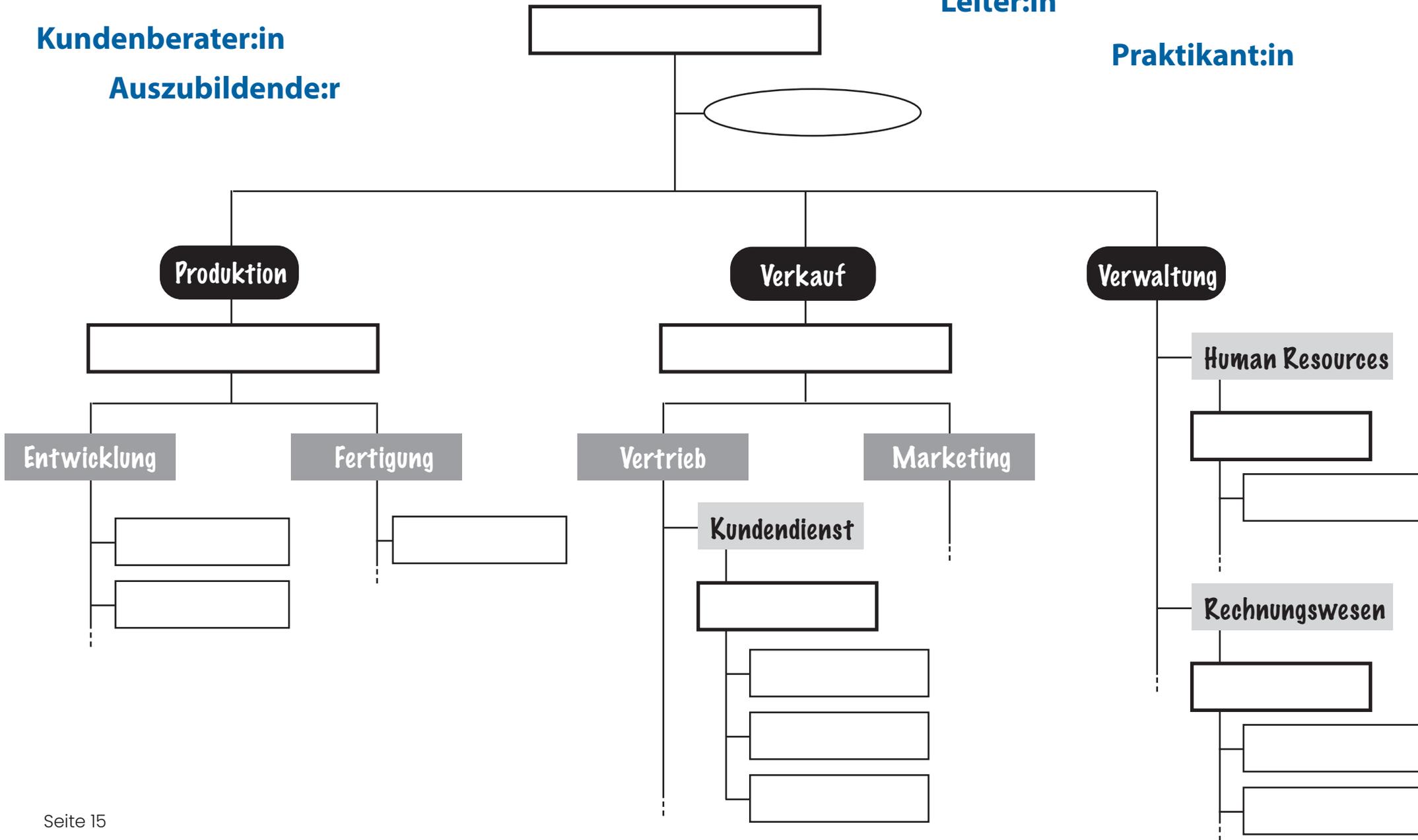
„Das ist ja der Hammer!“

Die TN erstellen kurze Dialoge, in denen sie die Redewendung verwenden. Bsp:

A: „Ich habe eine Reise nach New York in der Lotterie gewonnen.“

B: „Das ist ja der Hammer!“

Buchhalter:in **Teamleiter:in** **Assistent:in der Geschäftsführung** **Laborant:in** **Maschinenführer:in**
Personalleiter:in **Sachbearbeiter:in** **Abteilungsleiter:in** **kaufmännische:r Leiter:in** **Controler**
Geschäftsführer:in **Praktikant:in**
Kundenberater:in
Auszubildende:r



Lingoposter 7: Ausgehen

Vorschlag 1

A2

Die Umgebung mit der Regionalbahn erkunden – und Modalverben trainieren

Die TN stellen sich vor, dass sie am Wochenende einen Ausflug mit dem Zug in die nahe Umgebung machen. Was wollen, mögen, dürfen, können, sollen, müssen sie dabei beachten und tun?

→ **Drucken Sie dafür Seite 17 in diesem PDF aus.**

Vorschlag 3

A2–B1

Eine Gruppenreise nach London

Die TN wollen eine (hypothetische) Gruppenreise nach London machen Sie diskutieren darüber, welche Verkehrsmittel sie für die Reise nutzen möchten und entwickeln verschiedene Alternativen.

Vorschlag 2

A2–B1

Einer Wegbeschreibung folgen

→ **Drucken Sie für jeden TN Seite 18 in diesem PDF einmal aus.**

Lesen Sie den folgenden Text vor. Die TN sollen den beschriebenen Weg auf der Karte einzeichnen. Start ist der rote Punkt unten links.

„Gehe von hier geradeaus. Schräg gegenüber vom Fussballplatz biegst du nach links in einen kleinen Weg ein, der zur Kirche führt. Gehe um die Kirche herum und dann auf der anderen Seite der Kirche durch die enge Gasse, die zum Theater führt. Rechts neben dem Theater siehst du einen Park. Durchquere den Park, so dass du am Ostausgang zum Fluss kommst. Hinter dem Ausgang findest du die Fußgängerbrücke, die du überquerst. Nach der Brücke ist dein Ziel das dritte Haus rechts.“

Haben alle TN das Ziel erreicht? Es ist das große Haus mit dem Vorbau auf der rechten Flusseite.

mögen

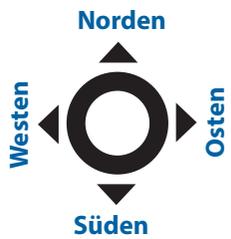
dürfen

sollen

können

wollen

müssen



Lingoposter 8: Fasching

Vorschlag 1

A2

Was feiert man bei dir?

Die TN beschreiben ein Volksfest aus ihrer Region oder aus ihrem Heimatland.

Vorschlag 2

A2-B1

Wortschatz im Kontext

Die TN bilden weitere Sätze nach dem Muster dieser Übung auf dem Poster.

Vorschlag 3

B1

Passiv / Aktiv im Perfekt

Die TN machen die Übung „Perfekt Präsens“ auf dem Poster im Perfekt.

Lingoposter 9: Zukunftspläne

Vorschlag 1

A2

Träume für die Zukunft

Die TN lesen Andrejs Träume vor und sagen, ob sie auch solche Dinge tun würden, wenn sie plötzlich viel Geld hätten. Oder was sie lieber machen würden.

Vorschlag 2

A2-B1

Ratschläge im Konjunktiv geben

Die TN formulieren Ratschläge für eine Person, die Millionär:in werden möchte. Dabei verwenden sie Konjunktiv II. Bsp:

*„An deiner Stelle würde ich selbständig arbeiten.“ oder
„Du solltest etwas erfinden und das Patent teuer verkaufen.“*

Vorschlag 3

B1

Roboter und KI im Alltag

Im Poster taucht ein Roboter auf. Die TN sprechen darüber, welche Maschinen ihnen schon heute im Alltag helfen. Oder sie diskutieren darüber, wie Künstliche Intelligenz (KI) ihr Leben heute begleitet (Google Maps, Sprachlern- und Übersetzungs-Apps, ...) und welche Veränderungen sie in Beruf und Alltag in der Zukunft erwarten.

Lingoposter 10: Medien und Sprache

Vorschlag 1

A2

Welche Medien nutzt du?

Alle nutzen ständig das Telefon, um Nachrichten zu lesen und zu schreiben. Welche anderen Medien nutzen die TN wofür?

Vorschlag 2

A2-B1

Das Gegenteil sagen

Die TN lesen je einen Satz aus dem Kasten „Wortschatz im Kontext“ auf dem Poster vor und bilden das Gegenteil. Bsp.:

*„Viele Leute suchen online nach einem Partner oder einer Partnerin.“ → „**Wenige** Leute suchen online nach einem Partner oder einer Partnerin.“*

Vorschlag 3

A2-B1

Anglizismen

Im Deutschen werden viele Worte aus dem Englischen verwendet. Können die TN deren Bedeutung auch auf Deutsch ausdrücken?

→ Drucken Sie dafür Seite 22 in diesem PDF aus.

fair

der Trend

DAS INTERVIEW

clever

DER CLUB

DER PC

COOL

das Baby

flirten

DER COUNTDOWN

die Show

BLOGGEN

die BahnCard

das Blinddate

Wir hoffen, dass Sie diese Handreichung bei der Nutzung der Lingoposter unterstützt.

Über Ihre Rückmeldungen, Fragen und Anregungen freuen wir uns unter contact@lingoplanet.live

Lingoplanet.live

Lingoplanet GmbH, Kurfürstendamm 211, 10719 Berlin www.lingoplanet.live